



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Ehrenamt,  
Bürgerbeteiligung und Sport -

**Bereich Sport: Punkt 6 der digitalen „Sitzung“ am 27. Januar 2022**

Vorlagen-Nr. 22-F-69-0004

**Flexiblere Preisgestaltung der städtischen Schwimmbäder und Saunen wünschenswert  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -**

Die Wiesbadener Schwimmbäder, die von dem städtischen Bäderbetrieb Mattiaqua betrieben werden, machen seit vielen Jahren minus und müssen durch Ausgleichszahlungen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden bezuschusst werden.

Umso überraschender ist die Beantwortung des Betriebsleiters des städtischen Bäderbetriebs auf einen Leserbrief, der am 5. Januar 2022 im Wiesbadener Kurier veröffentlicht wurde. Der Leser fragt, wieso es keinen Abendtarif in den städtischen Bädern gibt und berichtet von seinem Erlebnis im Thermalbad Aukammtal. Letztlich ist er nach Mainz gefahren, um dort den Abendtarif nutzen zu können und nicht für die letzten 120 Minuten an diesem Tag den vollen Tagestarif zahlen zu müssen.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. mit dem Betriebsleiter des städtischen Bäderbetriebes Mattiaqua Kontakt aufzunehmen und die Tarifstruktur zu evaluieren.
2. bei der Evaluation einen Vergleich zwischen den Wiesbadener Schwimmbädern und den Schwimmbädern der Stadt Mainz zu berücksichtigen.
3. ein Konzept zu entwickeln, in dem Abendtarife in allen städtischen Schwimmbädern und Saunen enthalten sind.
4. eine Werbekampagne über die Grenzen Wiesbadens hinaus zu planen, um auf unsere Bäderlandschaft aufmerksam zu machen. Dabei soll die Zielgruppe sich nicht nur auf Touristen beschränken.

---

**Protokollnotiz Nr. 0007**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

1. Die Ziffern 1 und 2 gelten als eingebracht.
2. Der Magistrat wird gebeten,
  - a) zu prüfen, ob ein Konzept entwickelt werden kann, in dem Abendtarife in allen städtischen Schwimmbädern und Saunen enthalten sind.

- b) eine Werbekampagne über die Grenzen Wiesbadens hinaus zu planen, um auf unsere Bäderlandschaft aufmerksam zu machen. Dabei soll die Zielgruppe sich nicht nur auf Touristen beschränken. Das Jahr des Wassers soll genutzt werden, um die Bäderlandschaft in den Blick zu nehmen.

(Zu bestätigen durch den Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen.)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .2.2022

Im Auftrag  
Dr. Jörn Heimlich  
Amt der Stadtverordnetenversammlung